

Generalversammlung am 30.11.2019 im Pfarrheim St. Georg Strücklingen

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Jahresbericht der Schriftführerin
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht des Instrumentenwartes
6. Bericht der Dirigenten
7. Bericht der Jugend
8. Bericht der Jugendvertreter
9. Ehrungen
10. Neuaufnahme von Mitgliedern
11. Rückblick auf das vergangene Jahr
12. Entlastung des Vorstandes
13. Vorstandswahlen
 - 1. Vorsitzender
 - 2. Vorsitzender
 - 3. Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassenwart
 - Instrumentenwart
 - 1. Dirigent
 - 2. Dirigent
 - 3. Dirigent (Notenwart)
 - 1. Jugendvertreter
 - 2. Jugendvertreter
14. Verschiedenes

TOP 1:

Die 1. Vorsitzende Kathrin Murra eröffnet um 19.40 Uhr die Versammlung und begrüßt alle Teilnehmer. Dabei heißt sie besonders die Ehrenmitglieder und Willi Hellmann von der Presse willkommen. Anschließend stellt die 1. Vorsitzende die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Zum Anschluss daran wird an die Verstorbenen der letzten Jahre sowohl im Verein als auch in den Familien gedacht.

TOP 2:

Die Schriftführerin Sabrina Niehaus verliest das Protokoll der letzten Generalversammlung. Anschließend folgt der Jahresbericht über die Vereinsaktivitäten.

TOP 3:

2019 begann mit einem Gesamtguthaben i.H.v. insgesamt 14.536,85 Euro.

Ausgaben werden durch diverse Neuanschaffungen von Instrumenten, Reparaturen und Zubehör verzeichnet und belaufen sich auf 13.408,90 Euro. Weitere Ausgaben lassen sich durch die Ausbildung des Nachwuchses verzeichnen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 20.404,94 Euro. Die Kosten für diverse eigene Veranstaltungen (Eislaufen, Maitour, Zelten, Zuschuss für externe Feste) betragen 3.400,00 Euro. Die Veranstaltungen für die Kleinsten des Vereins kosteten dem Verein 2.470,00 Euro (Weihnachtsfeier noch nicht inbegriffen). Für Uniformen und Notenmaterial, sowie Versicherungsbeiträge zahlte der Verein 2.988,98 Euro. Einnahmen konnte der Verein durch diverse Auftritte erwirtschaften. Die Einnahmen belaufen sich auf 2.600,00 Euro. Ebenso konnten durch die in Eigenregie durchgeführten Veranstaltungen (Altmetallsammlung, Tannenbaumaktion) ca. 4.400,00

Euro eingenommen werden. Durch die Mitgliedsbeiträge (Passiv, Aktiv, Jugend) konnten 34.400,00 Euro verbucht werden. Der Zuschuss der Gemeinde belief sich in diesem Jahr auf 4.845,00 Euro. Die Steuerrückerstattung ergab einen Betrag von 3.100,00 Euro. Spenden konnten in Höhe von 640,00 Euro verzeichnet werden. Das Kreismusikfest ergab ein Plus von 3.000,00 Euro. Dieses erwirtschaftete der Verein durch Werbegelder in Höhe von 6.100,00 Euro; Eintrittsgelder i.H.v. 5.003,00 Euro; Spenden i.H.v. 570,00 Euro; Getränkeverkauf an den Sammelpunkten 300,00 Euro, Verkauf der selbstgebackenen Kuchen 410,00 Euro; Zuschuss Kreismusikverband 3.100,00 Euro. Gesamt-Einnahmen für das Kreismusikfest belaufen sich auf 17.088,41 Euro.

Der Verein ging in diesem Jahr erstmals für einige Mitglieder in Vorkasse, da diese sich eigene Instrumente/Materialien fürs Instrument anschaffen wollten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 4.428,00 Euro, für 1 Tenorhorn und ein Metallmundstück für ein Tenorsaxophon.

Der Verein hat auch 2019 gut gewirtschaftet und kann zum Zeitpunkt der Kassenprüfung auf ein Gesamtguthaben von 15.674,09 blicken. Zusammen mit der o.g. noch offenen Forderung an Musikern käme der Verein auf eine Summe von 18.013,10 Euro. Dieses ergibt ein Plus von 1137,24 Euro im Vergleich zum Vorjahr.

TOP 4:

Von Greta Südkamp und Madita Harms wurde die Kasse geprüft. Es wird eine einwandfreie und ordnungsgemäße Kassenlage bescheinigt.

TOP 5:

Folgende Instrumente wurden in diesem Jahr neu angeschafft:

- 1 Glockenspiel gebraucht
- Material für Röhrenglocken
- Chimes
- 1 Klarinette
- 2 Tenorsaxophone gebraucht
- 2 Kesselpauken
- 1 Oboe

Folgende Instrumente werden derzeit gemietet:

- 2 Waldhörner
- 1 Oboe (bis Ende November 2019)
- 1 Bassklarinette (seit Oktober 2019)

Darüber hinaus musste diverses Zubehör angeschafft werden wie z.B. Blättchen, Bissgummis, Mundstück, Saxophongurte, Notenständer etc.

Ausgaben für Instrumente, Wartung und Zubehör belaufen sich 2019 auf 14.426,90 Euro.

TOP 6:

Der 1. Dirigent Andre Murra unterteilt seinen Bericht in diesem Jahr in folgende Themengruppen:

- Konzert Kreismusikfest 2019
- Probenbeteiligung
- Auftritte
- Orchesterklang
- Wertungsstück Garrel 2020
- Danksagung

Zu 1.)

Andre hebt hervor, dass es für ihn und auch für viele Andere das bisher größte Konzert war. Das grandiose Konzert wurde mit tosendem Beifall belohnt. Andre regt an, dass er stolz ist, dass er den Verein bei diesem besonderen Anlass dirigieren durfte.

Zu 2.)

Andre lobt die sehr gute Probenbeteiligung bis zum Kreismusikfest. Im Schnitt waren bei den Proben etwa 75% der Musiker anwesend. Er lobt hierbei aber besonders das Tenorsax- und das Flötenregister. Diese beiden Register haben sich fast wöchentlich zu Registerproben getroffen. Er spricht ein herzliches Dankschön aus. Die Proben im Sommer waren tendenziell schlechter besucht. Dieses aber auch bedingt durch die Urlaubszeit. Die Proben für das Adventskonzert laufen derzeit auf Hochtouren und auch die Probenbeteiligung hat sich wieder deutlich verbessert. Er freut sich auf ein tolles Konzert.

Zu 3.)

Die Auftrittsbeteiligung war im Sommer sehr durchwachsen. Negativ ist das Schützenfest in Idafehn zu nennen. Von den damals 60 Musikern haben es zu diesem Auftritt gerade mal 25 Personen geschafft. Dieses ist auch den Zuschauern aufgefallen.

Zu 4.)

Das Orchester besteht seit dem Sommer aus 68 Musikern. Andre hebt hervor, dass zu den regulären Instrumenten jetzt auch 2 Waldhörner, eine Oboe, neue Kesselpauken, ein neues Glockenspiel und mittlerweile auch eine Bassklarinette zur Verfügung stehen. Durch diese Mischung lässt sich in den letzten Wochen ein deutlich vollerer Orchesterklang wahrnehmen. Für die Verbesserung der Intonation wurde für jedes Mitglied nun ein Stimmgerät angeschafft. Andre bittet hier nochmals ausdrücklich darum, dass dieses vor und während der Proben/Auftritte genutzt werden sollte.

Zu 5.)

Beim Kreismusikfest in Garrel wird der Verein mit dem Stück „Cassiopeia“ in der Stufe 3 antreten. Dieses Stück hat er gewählt, da die Wertungsrichter in den vergangenen Jahren darauf hingewiesen haben, dass der Verein anspruchsvollere Stücke spielen könnte und auch sollte. Er erhofft sich eine gute Probenbeteiligung und wünscht sich, dass der Verein auch bei dieser Herausforderung gemeinsam an einem Strang zieht.

Zu 6.)

Zum Abschluss seines Berichtes spricht Andre allen Ausbildern ein großes Dankeschön aus. Zudem bedankt er sich bei Christina für die Ausbildung im Jugendorchester. Hier hebt er hervor, dass sie sich trotz ihrer Schwangerschaft im Frühjahr solange es ging um das Jugendorchester gekümmert hat.

Die 1. Vorsitzende Kathrin Murra regt nach dem Bericht an, dass der Respekt gegenüber den Dirigenten deutlich nachgelassen hat. Aufmerksamkeit und Diskussionen von einigen Mitgliedern gegenüber Dinge die die Dirigenten festlegen würden nicht entsprechend umgesetzt; Kathrin weist daraufhin, dass der Verein sich glücklich schätzen kann, dass er seit vielen Jahren einen Dirigenten aus eigenen Reihen hat. Sie bittet darum, dass sich dieses in Zukunft wieder ändern sollte, weil dieses auch deutlich die Proben entlasten würde.

Im Anschluss erfolgt der Bericht von Christina Schönhöft bezüglich des Jugendorchesters:

In der ersten Jahreshälfte wurde intensiv für das Konzert beim diesjährigen Kreismusikfest geprobt. Die harte Arbeit in diesen Wochen hat sich wirklich gelohnt. Christina berichtet, dass das Jugendorchester das Publikum mit großartigen Klängen begeistern konnte. Zu den gespielten Stücken zählten „Das Phantom der Oper“, „Selections from Moana“, „Leuchtfeuer“ und „Shut up and dance“.

Vor den Sommerferien wurde dann mit „Coldplay Classics“ das Repertoire erweitert, welches auch nach den Sommerferien im Fokus der Proben stand. Vor den Herbstferien begannen dann die Proben für das bevorstehende Adventskonzert. Hierfür werden derzeit 2 neue Stücke einstudiert. Für die intensive Vorbereitung auf das Adventskonzert fand Anfang November wieder ein Probenwochenende statt.

Zum Abschluss ihres Berichtes bedankt sich Christina bei Maria Lukassen und Maria Meyer für die hervorragende Verpflegung am Probenwochenende. Ein weiterer Dank geht an Kathrin und Stefanie, dass sie Christina immer mit Rat und Tat zur Seite stehen; zudem bedankt sie sich bei allen junggebliebenen Erwachsenen für die Unterstützung im Jugendorchester. Aber als letztes bedankt sie sich mit einem Präsent bei Andre. Andre hat Anfang des Jahres ohne zu zögern die Zusage erteilt, dass Jugendorchester aufgrund ihrer Schwangerschaft beim Jubiläumskonzert zu übernehmen. Auch im Anschluss daran hat er die weiteren Proben übernommen.

TOP 7:

Die 2. Vorsitzende Stefanie Zimmermann erzählt der Versammlung zunächst, dass sie die Jugendarbeit, das heißt, die Organisation der einzelnen Nachwuchskurse, die Ausrichtung diverser Veranstaltungen usw. in Zusammenarbeit mit Sandra Pahl ausführt. Daher wurde ein Teil ihres Berichtes von Sandra verfasst. Stefanie berichtet, dass sich in der musikalischen Früherziehung derzeit 17 Kinder befinden. 24 Kinder kamen zu Beginn des Jahres zu den Schnupperstunden. Daraus bildete sich ein Kurs mit 12 Kindern. 4 Kinder wechselten in den Elementarkurs

Im Blockflötenbereich war die Resonanz im Vergleich zum Vorjahr eher verhalten. Es bildeten sich 2 Gruppen mit insgesamt 15 Kindern.

Das Instrumentenkarussell besteht derzeit aus insgesamt 11 Kindern. Zu den 10 Kindern die aus dem Blockflötenunterricht wechselten kamen 4 Kinder dazu. Von diesen 4 Kindern entschied sich aber nur 1 Kind das Karussell mitzumachen.

Für die musikalische Früherziehung stehen für 2020 bereits 3 Kinder und für den Elementarkurs 1 Kind auf der Anmeldeliste. Für den Blockflötenkurs haben sich bereits 3 Kinder angemeldet. Somit ergeben sich hier bereits jetzt schon 3 Gruppen, die durch neu dazukommende Kinder noch entsprechend vervollständigt werden.

Am 15.06. fand der alljährliche Ausflug zur Spielscheune „Kinnerkram“ nach Ihrhove statt. Teilgenommen haben 37 Kinder. Als nächster Termin stand dann das alljährliche Blockflötenvorspielen an. Dieses fand am 29.06. statt. 25 Kinder führten hierbei das Erlernte den Eltern, Geschwistern und Großeltern vor. Am 22.07.2019 marschierten dann knapp 20 Kinder vom Blockflötenunterricht und der Instrumentalausbildung beim Umzug anlässlich des Schützenfestes in Strücklingen mit. Bei der Adventsfeier am vergangenen Samstag meldeten sich 181 Personen an. Die Kleinen begeisterten die Zuhörer mit dem in den letzten Wochen Erlerntem.

Es folgt der Bericht von Stefanie:

Stefanie knüpft an die Adventsfeier an. Sie berichtet, dass der Verein sich in diesem Jahr dagegen entschieden hat, dass Jugendorchester auftreten zu lassen. Dieses wurde entschieden, da im vergangenen Jahr 280 Personen teilgenommen haben. Damals wurde bereits gesagt, dass sich etwas

ändern muss. Eine richtige Lösung besteht derzeit nach wie vor nicht, da es nicht klar ist wie es mit Helmke-Kallage weitergeht und im Umkreis von Strücklingen keine Gastronomie in dieser Größe zur Verfügung steht. Und da auch in diesem Jahr wieder 220 Personen angemeldet waren, war es die richtige Entscheidung, dass Jugendorchester, welches eine Mitgliederzahl von 57 Musikern zählt, nicht auftreten zu lassen. Stefanie bemängelt hierbei, dass unter den 220 Personen nur ein einziges Mitglied des Hauptorchesters anwesend war. Sie erhofft sich für das kommende Jahr, dass ein Paar Mitglieder die Zeit opfern und den Klängen der Kleinen zuhören.

Wie oben erläutert zählt das Jugendorchester derzeit 57 Musiker, davon spielen 20 Jugendliche noch nicht im großen Orchester, 45 Spieler sind noch unter 21 Jahre und es gibt nur 12 alte Hasen.

Stefanie fasst im Anschluss ihres Berichtes kurz die aktuellen Zahlen zusammen:

Musikalische Früherziehung □ 10 Kinder

Elementarkurs □ 14 Kinder

Blockflötenkurse □ 23 Kinder

Instrumentalausbildung □ 39 Kinder (hiervon 6 Schlagzeuger, 2 Posaunen, 2 Trompeten, 10 Klarinetten, 4 Querflöten, 6 Tenorsaxophone, 9 Altsaxophone).

Alles in allem kommt der Verein wöchentlich auf eine Anzahl von 95 Kinder im Ausbildungsjahr 2019!

Als letztes weist Stefanie daraufhin, dass die Ausbildung im Jahr 2020 mehr in Richtung Schlagwerk und Blechblas gehen soll, damit auch hier allmählich die Lücken geschlossen werden können. Geplant sind engere Kooperationen mit der Schlagzeugschule. Auch die theoretische Ausbildung soll wieder vertieft werden, da sich hier immer mehr Schüler schwer tun, vor allem wenn dann noch das neue Instrument hinzukommt fällt die Motivation sehr schnell.

TOP 8:

Markus Schulte und Hauke von Höfen lassen es sich auch in diesem Jahr nicht nehmen und berichten über die verschiedenen Aktivitäten für die Jugendlichen im Jahr 2019 in Gedichtform. Sehr amüsant erzählen sie unter anderem von der Weihnachtsfeier, der Tannenbaumaktion, dem Schlittschuhlaufen, dem großen Auftritt beim Jubiläumskonzert, das Zelten, das erstmals durchgeführte Cart-Fahren und dem durchgeführten Proben-Wochenende des Jugendorchesters.

TOP 9:

Zunächst erfolgen die Ehrungen für die Musiker die in diesem Jahr am wenigsten bei den Auftritten gefehlt haben.

2 x gefehlt und somit den 3. Platz konnten Johanna Pahl, Verena Störmer, Hauke von Höfen und Stefanie Zimmermann für sich ergattern.

1 x gefehlt und somit auf den 2. Platz schafften es Marvin Bruse, Markus Schulte und Kevin Brand-Sassen.

Auf das Siegertreppchen schafften es in diesem Jahr Karl-Heinz Murra und Andre Murra. Karl-Heinz und Andre fehlten bei keinem Auftritt.

Alle geehrten erhalten eine Urkunde und ein Präsent.

Register des Jahres wurde in diesem Jahr das Flötenregister. Die 1. Vorsitzende regt an, dass in diesem Jahr wieder 2 Register aufgefallen sind; dabei hatte am Ende aber das Flötenregister die Nase vorn. Kathrin lobt jedes einzelne Mitglied für die Auftritts,- und Probenmoral. Auch wenn nicht immer alle anwesend sein können wird immer dafür gesorgt, dass zumindest ein oder zwei Spieler dabei

sind. Dieses musste allerdings gar nicht oft organisiert werden, denn meistens waren nahezu alle da. Zudem regt Kathrin an, dass sich das Flötenregister als eines der wenigsten Register nicht nur regelmäßig zu Registerproben anlässlich des Jubiläumskonzertes getroffen hat, sondern auch jetzt wieder fleißig am proben ist, sodass man sich bei den Proben am Freitag um sie keine Sorgen machen muss. Sie appelliert hier auch an die anderen Register.

Jedes Mitglied des Querflötenregisters erhält ein Präsent.

Als letztes werden in diesem Jahr gleich 2 Musiker des Jahres geehrt.

Zunächst wird Sabrina Niehaus zur Musikerin des Jahres ausgezeichnet. Sabrina ist seit mehr als 20 Jahren aktives Mitglied. Begonnen hat sie damals auf der Querflöte und auch wenn sie ihr Instrument ein paar Mal gewechselt hat, ist sie den Holzbläsern immer treu geblieben. Die 1. Vorsitzende hebt hervor, dass Sabrina im Sommer mit 7 jungen Spielern, welche aus dem Jugendorchester ins Hauptorchester gewechselt sind, Registerproben durchgeführt hat, um ihnen den Einstieg zu den „Großen“ leichter zu machen. Zudem betont sie, dass Sabrina vor nunmehr 8 Jahren ohne zu zögern in den Vorstand eingetreten ist und mittlerweile als Schriffführerin nicht mehr wegzudenken ist. Dieses hat man besonders in diesem Jahr bemerkt als es um die Planungen und um das Antragsverfahren zum Kreismusikfest ging.

Als zweites wird Karl-Heinz Murra zum Musiker des Jahres ausgezeichnet. Kathrin lobt Karl-Heinz für seine mittlerweile 35 jährige Mitgliedschaft. Und nicht nur die Treue zum Verein sondern auch die Einsatzbereitschaft ist wirklich einzigartig. Dass man auf ihn zählen kann sieht man auch daran, dass er schon seit vielen Jahren immer wieder in den Top 3 der Rangliste bei den wenigsten Fehlzeiten zu finden ist. Aber auch bei Veranstaltungen ist Karl-Heinz immer da und packt wo er kann mit an. Auch innerhalb seines Registers ist er eine feste Größe. Kathrin hebt weitere Punkte besonders hervor, so fährt er den Verein schon seit vielen Jahren zu diversen Auftritten oder Vereinsfahrten, kümmert sich darum, dass die Mitglieder während der Proben oder auch bei diversen internen Veranstaltungen nicht auf dem Trockenen sitzen. Hinzu kommt, dass die Getränke seit einem Jahr von Karl-Heinz selbst abgeholt werden müssen und auch in den Keller geräumt werden müssen.

Sabrina und Karl-Heinz erhalten eine Urkunde und ein Präsent

TOP 10:

Für folgende Mitglieder wird die Neuaufnahme in den Verein beantragt:

- Birte Bartjen
- Insa Bartjen
- Christine Dierkes
- Moritz Hanekamp
- Fabienne Liebing
- Paula Mählenhoff
- Maren Niemeyer
- Tobias Niemeyer
- Neele Thomßen
- Melissa Volkmer
- Maren Wallschlag
- Merle Westermann
- Jörg Wiegmann

Die Neuaufnahme wird einstimmig angenommen.

TOP 11:

Die 1. Vorsitzende blickt auf ein ganz besonderes Jahr 2019 zurück. Lange wurde auf das 50-jährige Jubiläum und das damit verbundene Kreismusikfest hin gefiebert. Sie bedankt sich zunächst bei allen Musikern. Denn so ein Fest mit so vielen verschiedenen Aufgaben kann man nur bewältigen, in dem alle mit anpacken. Und das haben wirklich alle, nicht nur an den beiden Festtagen, sondern auch schon weit im Voraus getan. Die Vorsitzende ist stolz darauf was der Verein dort auf die Beine gestellt hat. Es konnten am Mittwoch ca. 500 Besucher und am Donnerstag ca. 1.000 Musiker durch dieses Fest begeistert werden und jeder einzelne fühlte sich sehr wohl in Strücklingen. Besonders hebt sie hervor, dass der Verein durch das Benefizkonzert am Mittwoch 1.100 Euro eingenommen haben. Dieses Geld konnten voller Freude und Stolz an die Organisation Flugkraft gespendet werden

Am Ende des Themenbereiches „Verschiedenes“ bedankt sich die 1. Vorsitzende bei allen Ausbildern und Unterstützern des Jugendorchesters. Denn ohne den Einsatz jedes Einzelnen würde der Verein nicht dastehen wo er jetzt steht und auf so eine große Anzahl an Kindern und Jugendlichen blicken können. Sie wünscht sich auch im nächsten Jahr weiterhin ein so großes Engagement.

TOP 12:

Kathrin Murra erklärt zunächst die Bedeutung dieses Punktes. Entlastung des Vorstandes bedeutet, dass der Verein dem Vorstand bestätigt, dass er seine Arbeit ordnungsgemäß und im Sinne des Vereins durchgeführt hat. Wahlberechtigt sind alle aktiven Mitglieder ab dem 13. Lebensjahr. Anschließend beantragt Gerd Olling die Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 13:

Für die Neuwahlen wird Gerd Olling als Wahlleiter vorgeschlagen. Er nimmt die Wahl an.

Für den Posten des 1. Vorsitzenden steht Kathrin Murra weiter zur Verfügung. Es wird eine Wiederwahl vorgeschlagen, Kathrin nimmt die Wahl an, die Wahl erfolgt einstimmig mit einer Stimmenenthaltung

Für die Wahl des 2. Vorsitzenden wird eine Wiederwahl von Stefanie Zimmermann vorgeschlagen. Stefanie nimmt die Wahl an, die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung. Stefanie nimmt die Wahl an.

Für den Posten des 3. Vorsitzenden steht Christian Pahl nicht weiter zur Verfügung. Vorschläge: Hauke von Höfen. Hauke würde den Posten des 2. Jugendvertreters abgeben und die Wahl annehmen. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

Sabrina würde den Posten der Schriftführerin weiterhin belegen. Es wird eine Wiederwahl vorgeschlagen. Sabrina nimmt die Wahl an. Die Wahl erfolgt einstimmig mit einer Enthaltung.

Für die Wahl des Kassenwartes wird eine Wiederwahl von Britta Hanneken vorgeschlagen. Britta nimmt die Wahl an, die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

Uwe Zimmermann steht als Instrumentenwart weiterhin zur Verfügung. Es wird eine Wiederwahl vorgeschlagen. Uwe nimmt die Wahl an. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

Auch für die Wahl des 1. Dirigenten wird eine Wiederwahl von Andre Murra vorgeschlagen. Andre nimmt die Wahl an. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

Für die Wahl des 2. Dirigenten wird ebenfalls eine Wiederwahl von Christina Schönhöft vorgeschlagen. Christina nimmt die Wahl an. Die Wahl erfolgt einstimmig mit einer Enthaltung.

Diertje Duis steht für den Posten des 3. Dirigenten nicht weiter zur Verfügung. Kathrin erläutert dem Verein, dass dieser Posten in Zukunft mit anderen Aufgaben belegt werden soll. Hierzu zählen Aufgaben eines Notenwartes. Vorschläge sind Verena Störmer, ansonsten keine weiteren Vorschläge. Verena nimmt die Wahl an. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Enthaltung.

Für die Wahl des 1. Jugendvertreters wird eine Wiederwahl von Markus Schulte vorgeschlagen. Markus nimmt die Wahl an. Die Wahl erfolgt einstimmig bei einer Stimmenenthaltung.

Durch die Wahl von Hauke von Höfen für den Posten des 3. Vorsitzenden muss der Posten des 2. Jugendvertreters neu belegt werden. Vorschläge hierfür sind Madita Harms und Judith van Warmerdam. Beide würden die Wahl annehmen. Es erfolgte eine geheime Wahl. Hanna Buß und Greta Südkamp erklären sich als Stimmzähler. Von 60 Personen wurde Madita Harms mit 42 Stimmen zum 2. Jugendvertreter gewählt.

Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Kathrin Murra

2. Vorsitzender: Stefanie Zimmermann

3. Vorsitzende: Hauke von Höfen

Schriftführerin: Sabrina Murra

Kassenwart: Britta Hanneken

Instrumentenwart: Uwe Zimmermann

1. Dirigent: Andre Murra

2. Dirigentin : Christina Schönhöft

3. Dirigentin: Verena Strömer

1. Jugendvertreterin: Markus Schulte

2. Jugendvertreter: Madita Harms

Kathrin heißt alle neuen Vorstandskollegen herzlich willkommen. Zudem bedankt sich Kathrin bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige Arbeit.

Zunächst einmal bedankt sie sich im Namen des Vorstandes bei Diertje Duis für die letzten 4 Jahre, in denen sie den Vorstand bei der Arbeit unterstützt hat.

Als zweites bedankt sie sich bei Christian Pahl für 6 Jahre Vorstandsarbeit. Kathrin erläutert, dass Christian zwar den Posten des 3. Vorsitzenden vertreten hat, sich aber zudem um die Instrumentenbeschaffung, Pflege und Reparaturen der Instrumente gekümmert hat. Dieses natürlich in den letzten beiden Jahren mit Unterstützung von Uwe Zimmermann. Daneben hat er sich zudem um die Organisation der Altmetallsammlung gekümmert.

Beide scheidenden Vorstandsmitglieder erhalten ein Präsent.

TOP 14:

Zunächst offene Punkt der 1. Vorsitzenden

- Fehlende Datenschutzerklärungen sollten bitte umgehend nachgereicht werden und werden nach der Versammlung nochmals ausgelegt.
- Kleine Kalender für alle Mitglieder werden ebenfalls ausgelegt
- Karneval: 16.02.2020, Thema noch offen
- Winterspaziergang 22.02.2020 oder 29.02.2020, endgültiger Termin wird noch bekannt gegeben. Organisation durch Festausschuss.
- Neuwahl für die Kassenprüfung 2020: Vorschläge: Niklas Mülder, Malte Derke, Tobias Niemeyer. Alle 3 Personen nehmen die Wahl an und werden einstimmig von den Mitgliedern gewählt.
- Dämmerschoppen wird auch 2020 nicht durchgeführt; die 1. Vorsitzende erklärt der Versammlung, dass ein neuer Veranstaltungsort gefunden werden muss. Ein neuer Vorschlag als Ersatz für den Dämmerschoppen wäre die Durchführung eines Kirchenkonzertes im Frühjahr. Gespräche mit dem Pastor sind bereits erfolgt, dieser hat nichts dagegen einzuwenden, genaueres muss jedoch noch besprochen werden. Termin ist für den 25.04.2020 vorgemerkt.
- Interne Weihnachtsfeier: 20.12.2019 mit Schrottwichteln; Anmelde liste liegt weiterhin aus.
- 1. Probe im neuen Jahr am 10.01.2020
- Tannenbaumaktion 11.01.2020
- Probenwochenende in Lastrup; Anmelde liste liegt weiterhin aus
- Erläuterung des Punktes „Jugendaktionstag“ auf dem Kalender; Zelten wird nicht mehr durchgeführt aufgrund von mangelnder Beteiligung; die Jugendvertreter werden den Jugendaktionstag organisieren; nähere Infos folgen.
- D2-Kurs 2020, Liste wird ausgelegt. Beginn 11.01.2020 in Sedelsberg; D1 Kurs erst wieder 2021
- Familienfest und Fronleichnam am 14.06.2020 kollidiert; Organisiert wurde, dass der Verein zunächst die Prozession musikalisch begleitet und im Anschluss um die Mittagszeit ein Platzkonzert beim Familienfest spielen wird.
- Kleine Tasche für den Marsch □ der Vorrat ist auf, Mitglieder die noch keine Tasche besitzen sollten sich zeitnah melden; es wird eine Zuzahlung von 3 Euro erhoben

Punkt Verschiedenes von den Mitgliedern

Lena Schulte:

Diverse Veranstaltung von den Jugendvertretern werden organisiert jedoch fällt ihr eine mangelnde Beteiligung der Kinder und Jugendlichen auf; Frage woran liegt es, was kann man ändern? Sie fragt an ob der Vorstand ein Konzept entwickelt bzw. eine Idee hat die Kinder mehr anzusprechen. Die 2. Vorsitzende Stefanie Zimmermann erklärt, dass gerade der Vorstand immer wieder versucht die Kinder anzusprechen, aber kein Interesse von Seiten der Kinder besteht und zu wenig Rückmeldung eingehen. Der Jugendvertreter Markus Schulte appelliert an dieser Stelle nochmals an alle Jugendlichen; Vorschläge sind immer willkommen. Wemke Reents lobt das Angebot welches den Kindern geboten wird, bemängelt aber, dass es von der Jugend nicht angenommen wird; Andre Murra regt an, dass die Nordgruppenversammlungen ergeben hat, dass der Musikverein Strücklingen die meisten Aktionen innerhalb des Vereines anbietet; Mechthild Hinrichs schlägt vor, dass eine Liste ausgelegt werden sollte für Jung,- und Alt; hier könnte jeder Vorschläge abgeben; bezüglich des Zeltens regt sie an, dass wenn es weiter durchgeführt werden sollte, dieses vor den Ferien erfolgen müsste; Maria Lukassen kritisiert die Anwesenheit der Erwachsenen bei diversen Veranstaltungen, Beispiel Musikerball; die 1. Vorsitzende Kathrin Murra regt an, dass

der Vorstand sich deshalb den Winterspaziergang überlegt hat. Marie Cordes schlägt einen Besuch im „Jumphouse“ in Bremen vor; auch dieses wird im Vorstand im neuen Jahr diskutiert. Insa Bartjen würde eine Schnitzeljagd toll finden; Am Ende dieses Punktes bleibt festzuhalten, dass im kommenden Jahr eine Liste ausgelegt werden sollte. Hier kann jedes Mitglied seine Wünsche niederlegen.

Manuel Ahrens □ Manuel lobt die hervorragende Beteiligung der Jugendlichen an der Generalversammlung.

Antonia Hanekamp □ wünscht sich, dass der Musikerball wieder ins Leben gerufen wird;

Hauke von Höfen □ bedankt sich bei allen Mitgliedern für die Unterstützung beim Abbau des Schlagzeuges

Am Ende der Versammlung wünscht die 1. Vorsitzende Kathrin Murra allen Mitgliedern eine schöne Adventszeit und ein besinnliches Weihnachtsfest. Darüber hinaus freut sie sich auf ein tolles Adventskonzert und auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2020.

Ende der Versammlung: 22:15 Uhr

1. Vorsitzende

Schriftführerin

Kassiererin